

ein entschiedenes Fortsetzen des Kampfes von sich aus in Aussicht; — es will dazu beitragen, daß durch den Druck der öffentlichen Meinung der nächste Kongreß gezwungen werde, sich ernstlicher mit dieser wichtigen Angelegenheit zu beschäftigen. In derselben Richtung geht die amerikanische »Verlagsrechts-Liga« vor. Dieser Verein, dem die angesehensten amerikanischen Schriftsteller angehören, hat sich bereits in einer Adresse an die Öffentlichkeit gewendet.

Englische und amerikanische Buchhandelszeitungen veröffentlichen eine Bekanntmachung des Direktors des japanischen Museums in Tokio, worin derselbe die Verleger um Zusendung ihrer englischen Sprach- und Schulbücher ersucht. Dieselben sollen in der Bibliothek des Museums Aufnahme finden, um einen wichtigen Beschluß der japanischen Regierung, daß die englische Sprache künftig in allen Elementarschulen des Landes, wo die Lokalbehörden es wünschen, eingeführt werden dürfe, zu unterstützen.

Einer auch in anderen Staaten sich äuffernden Bewegung folgend, hat Californien ein Gesetz erlassen, welches bestimmt, daß die dortigen Schulbücher von Staatswegen gedruckt werden.

In New-York, Ecke Lafayetteplace und 4. Street wird ein neues Gebäude für den Druck und Verlag der bekannten Monatschrift »Century« errichtet, welches in imposanten Dimensionen geplant ist. Die genannte Zeitschrift hat eine Auflage von 250 000 erreicht.

Die eben veröffentlichten Frühjahrs-Vorankündigungen des amerikanischen Verlages melden von einigen größeren Unternehmungen. — Putnams (N.-Y.) kündigen das Erscheinen eines echt amerikanischen, mit zahlreichen Holzschnitten versehenen Prachtwerkes an: »Hunting trips of a Ranchman by Th. Roosevelt«, eine Schilderung der Jagd auf den nordamerikanischen Prairien des Westens. Es erscheint in gr. 8^o. in nur 500 Exemplaren auf Subskription. Dieselbe Firma bringt eine »Story of the nations«, ein Serienwerk der Geschichte aller bedeutenden Nationen für die Jugend.

Die amerikanische Geschichtschreibung wird gegenwärtig eifrig gepflegt. Bei Osgood & Co. sind folgende Werke in Vorbereitung: »Narrative and critical history of America, ed. by Winsor«. Der erste Band dieses auf acht Bände berechneten Werkes ist erschienen. Es ist ein illustriertes Sammelwerk, an welchem namhafte amerikanische Geschichtschreiber mitarbeiten. — Bei denselben erscheint folgende Specialgeschichte: »History of the episcopal church (1587—1883). 2 Bde.«, ein illustriertes von mehreren Bischöfen herausgegebenes Werk.

Hand in Hand mit dieser Pflege der Geschichtschreibung geht diejenige der Länder- und Erdkunde. Bei Scribners (N.-Y.) ist erschienen: »Schley and Soley, the rescue of Greely« (3 s.), die Geschichte der bekannten Expedition zur Rettung Greelys und seiner dem Hungertode nahen Mannschaft. Der eine der Verfasser war der Leiter der erfolgreichen Expedition. Ferner sind zu erwähnen: »Stern's Labrador, a sketch of its people and natural history« (Lee & Shep. 1 s. 75 c.). — »Griffis, Corea without and within« ist unter der Presse. Griffis ist einer der wenigen Kenner des neu erschlossenen Landes im fernen Osten.

Aus der Medicin ist folgendes zu verzeichnen. In zweiter Auflage erschien »Dowse's brain and nerves« (Putnams. 1 s. 50 c.). — Vom deutschen Augenarzt Knapp in N.-Y. liegt eine Monographie über das neue Mittel, das Cocain, vor: »Cocaine and its use in ophthalmic and general surgery« (Putnams. 75 c.).

Unter dem Titel: »Index to periodicals«, herausgegeben vom Bibliothekar Fletcher, erscheint seit einigen Jahren ein Supplement zu dem »Library Journal«, das die sämtlichen bedeutenderen

Aufsätze der großen anglo-amerikanischen Revuen verzeichnete. Von jetzt an wird dieses nützliche bibliographische Hilfsmittel auch separat zum Preise von 2 Dollars jährlich zu haben sein. Der Index kommt vierteljährlich heraus. — Eine Bibliographie ähnlicher Art, die Aufsätze mehrerer Jahre umfassend, ist soeben erschienen: »Griswold's index to the leading British reviews and magazines for 1882—1884«. (1 s.).

Die technische Litteratur hat einige bedeutendere Monographien aufzuweisen. Swank, der s. B. die Eisenindustrie Amerikas nach dem letzten Census officiell bearbeitet hat, schrieb eine »History of iron in all ages«. (5 s.), im Selbstverlag (Philadelphia) erschienen. — »Pollock's modern shipbuilding and the men engaged in it« (3 s. N. Y.) ist ein umfassendes Werk über Schiffbau und Schiffbauer.

In der Romanlitteratur ist »Keenan's Trajan« zu nennen, dessen Geschichte in Paris zur Zeit des deutsch-französischen Krieges spielt.

R. Luz.

Miscellen.

Vom Delegiertentage der deutschen Kolportagebuchhändler. — Der am 2. Mai d. J. in der Centralhalle in Leipzig zusammengetretene erste Delegiertentag der deutschen Kolportagebuchhändler war von fünf Vereinen (Chemnitz, Dortmund, Dresden, Leipzig und dem »Allgemeinen Verein«) besandt worden. — Punkt I der Tagesordnung: Gründung eines Verbandes der deutschen Kolportagebuchhändler, wurde von fünfzehn stimmberechtigten Delegierten mit zwölf gegen drei Stimmen angenommen. Ebenso wurde zu Punkt II die weitere Begründung von Lokal- und Provinzialvereinen beschlossen. — Punkt III: Beschlußfassung über die einzuschlagenden Wege zur Milderung der neuen gesetzlichen Bestimmungen, führte eine längere, jedoch resultatlose Debatte herbei. In der Hauptsache war die Versammlung jedoch einverstanden mit Absendung einer Petition an den Reichstag, in welcher der Wegfall des Verzeichnisses angestrebt ist. — Punkt V: Wahl des Vorstandes, und Punkt VI: Feststellung des nächsten Delegiertentages, gelangten nicht zur Erledigung.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Gestern, am 17. d. M. beging unser hochverehrter Berufsgenosse Herr Kommerzienrat Otto Janke in Berlin den Gedenktag seines vor fünfzig Jahren erfolgten Eintrittes in den Buchhandel. Der Jubilar begann im Jahre 1835 seine Lehre in der Bogler'schen Buchhandlung im damaligen Neustadt-Eberswalde (dem heutigen Eberswalde) und setzte dieselbe von 1836 bis Ende 1837 in der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig fort. Nachdem er dann in den Jahren 1838 bis 1843 bei Ernst Siegfried Mittler in Posen und Berlin als Gehilfe thätig gewesen war, übernahm er am 5. Januar 1843 die Horvath'sche Buchhandlung in Potsdam und gründete am 22. August 1850 sein Verlagsgeschäft in Berlin, welches seine geschickte und glückliche Hand im Verein mit ausdauernder Thatkraft auf die heutige achtunggebietende Höhe erhob. Der ernsten und erfolgreichen Arbeit des hochgeachteten Mannes wird die aufrichtige freudige Teilnahme des deutschen Buchhandels zu seinem Ehrentage nicht fehlen.

Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Biographisches — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mitteilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftstellern und Verlegern — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Litteratur und des Buchhandels finden willkommene Aufnahme und angemessene Honorierung. — Die gewöhnlichen Einsendungen aus dem Buchhandel werden nicht honoriert.